



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Presseinformation

München, 15.02.2016
Kultur/Veranstaltungen/München

Lesung und Diskussion mit dem chinesischen Autor MAI Jia

Der „chinesische Dan Brown“ trifft in München auf seine deutsche Übersetzerin

Ein interkultureller Literaturabend im Münchner Künstlerhaus

Das Konfuzius-Institut München organisiert in Kooperation mit der Deutschen Verlags-Anstalt (DVA) am 22. März 2016 um 18:30 Uhr eine zweisprachige Lesung mit dem chinesischen Autor MAI Jia und seiner deutschen Übersetzerin Karin Betz.

MAI Jia hat in China bereits 5 Millionen Bücher verkauft. In seinem Roman „Das verhängnisvolle Talent des Herrn Rong“ (DVA 2015) geht es um die tragische Biographie eines Mathematik-Genies und Kryptografen des chinesischen Geheimdienstes. Oder um MAI Jia selbst? Das würde nicht wundern, denn der Autor war selbst 17 Jahre Geheimdienstmitarbeiter in der chinesischen Armee, bevor er sich der Schriftstellerei verschrieb. Ein Literaturabend mit einem Autor, der den Blick in die Seelen seiner Protagonisten wagt, „und denen folgt man, auch ohne Walther PKK in der Hand und Bondgirl auf dem Schoß mit größter Spannung“ (ORF).

Im Gespräch mit seiner deutschen Übersetzerin wird aufgedeckt, wie man die Codes der chinesischen Sprache in den Werken von MAI Jia knackt. Karin Betz liest aus MAI Jias Werk in deutscher Sprache, die bilinguale Moderation des Abends übernimmt die Kulturvermittlerin Dr. Jing Bartz. Der Eintritt ist frei.

Die Lesung in deutscher und chinesischer Sprache findet am 22.03.2016 um 18:30 Uhr im Münchner Künstlerhaus am Lenbachplatz statt. Der Eintritt ist frei.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Färbergraben 18
D-80331 München
Deutschland

Tel.: +49 89 2424 0600
Fax: +49 89 2424 0999
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Chinesische Sprache und Kultur e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Pressekontakt

Konfuzius-Institut München
Katrín Fegert, Öffentlichkeitsarbeit
Färbergraben 18
80331 München

Telefon: 089 24240-600
pr@konfuzius-muenchen.de
www.konfuzius-muenchen.de

Über das Konfuzius-Institut München

Das Konfuzius-Institut München ist ein chinesisches Sprach- und Kulturinstitut im weltweiten Verband der Konfuzius-Institute. Weltweit gibt es über 400 Konfuzius-Institute, davon 16 in Deutschland.

Seit Gründung im Februar 2009 hat sich das Konfuzius-Institut München als zentrale Institution zur Förderung der chinesischen Sprache und Kultur in München und Südbayern etabliert. Kernaufgabe ist das Unterrichten von Chinesisch als Fremdsprache. Das Institut bietet zielgruppenspezifische Sprachkurse auf allen Niveaustufen und für alle Altersgruppen an. Seit 2010 ist das Konfuzius-Institut München offizielles Prüfungszentrum für die international anerkannte Sprachprüfung HSK (Hanyu Shuiping Kaoshi). Durch die Veranstaltung von Lesungen, Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen mit chinesischen und deutschen Künstlern und Experten schafft das Institut Raum für interkulturellen Dialog.

Träger sind die Stiftung *ex oriente* mit Sitz in München, die Beijing Foreign Studies University (BFSU) und als Dachorganisation Confucius Institute Headquarters/Hanban in Beijing.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Färbergraben 18
D-80331 München
Deutschland

Tel.: +49 89 2424 0600
Fax: +49 89 2424 0999
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Chinesische Sprache und Kultur e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München